



Basel, 13. November 2020

Medienmitteilung

Grand Prix Bio Suisse 2020 geht an Leander Dalbert

Bio Suisse verleiht den diesjährigen Grand Prix Bio Suisse an Leander Dalbert mit seinem Hazelburger und dem gesamten System dahinter. Der Grand Prix Bio Suisse steht für innovative und nachhaltige Projekte der Bio-Branche in der Schweiz und ist mit 10'000 Franken dotiert.

Leander Dalbert ist in Ausbildung zum Bio-Landwirt und Knospe-Lizenznehmer. Er und Alena Matzke sind die Initianten des Hazelburger. Der Hazelburger vereint als Produkt ein ganzes Anbau- und Vertriebssystem. Er ist aus heimischen natürlich-pflanzlichen Proteinquellen hergestellt und unterstützt die Integration einer gesunden mehrjährigen Kultur in das Schweizer Ernährungssystem. Gleichzeitig trägt er zu einer biologischen, resilienten und regenerativen Ernährungssicherheit bei. Mehr Informationen finden Sie hier: www.hazelburger.ch

Innovationspotenzial der Bio-Branche

Dieses Jahr wurden 22 Projekte eingereicht. Viele der eingereichten Projekte haben zum Ziel, mit hofspezifischen innovativen Produkten die Wertschöpfung der entsprechenden Betriebe zu erhöhen. Zudem wurden dieses Jahr mehrere Projekte eingereicht, bei denen die Sensibilisierung und der Austausch mit der Bevölkerung im Zentrum stehen. Die Angebote reichen von Aktiv-Ferien und Führungen auf dem Bauernhof, über einen Hoftrail bis zum Bauernhof als Ort der Entschleunigung und der Burnout-Prävention.

Platz 2 teilen sich die beiden Projekte Bergkartoffeln von Marcel Heinrich (www.bergkartoffeln.ch) und Hofötung von Georg Blunier (www.hof-dusch.ch), beide aus dem Kanton Graubünden. Auf Platz 4 liegt das Projekt Naturtalente von Roland Lenz TG (www.weingut-lenz.ch) und Bruno Martin BE (www.biovin-martin.ch). Sie schaffen mit pilzwiderstandsfähigen Rebsorten eine Nachhaltigkeit pur für die Weinberge der Zukunft.

Mit dem Förderpreis «Grand Prix Bio Suisse» wird am Beispiel der Preisträgerin oder des Preisträgers das Innovationspotenzial der Bio-Branche aufgezeigt und einer breiten Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Die Jury bewertet die Kriterien Innovationsstärke, Relevanz Bio-Produktion, regionaler, ökologischer und gesellschaftlicher Nutzen, Zukunftschancen sowie PR-Potenzial. Juriiert haben Madeleine Kaufmann, Präsidentin und Expertin im Bereich der nachhaltigen Agrar- und Ernährungswirtschaft, Prisca Birrer-Heimo, Präsidentin Stiftung für Konsumentenschutz, Clemens Rüttimann, Geschäftsführer Biotta, Daniel Salzmann, Chefredaktor Schweizer Bauer sowie Urs Guyer, Leiter Bildung und Forschung von Bio Suisse.

Medienkontakt

Lukas Inderfurth, Leiter Kommunikation Bio Suisse
Tel: 061 204 66 25; lukas.inderfurth@bio-suisse.ch

Bio Suisse ist die führende Bio-Organisation der Schweiz und Eigentümerin der Marke Knospe. Der 1981 gegründete Dachverband vertritt die Interessen seiner 7'300 Knospe-Landwirtschafts- und Gartenbaubetriebe. Zudem stehen über 1'050 Verarbeitungs- und Handelsbetriebe unter Knospe-Lizenzvertrag. Die Knospe ist nachhaltig, weil sie den Menschen heute eine gute Lebensgrundlage bietet, ohne die Möglichkeiten künftiger Generationen zu beeinträchtigen. Dazu bringt sie die Interessen von Mensch, Tier und Natur ins Gleichgewicht. Damit dieses langfristig erhalten bleibt, kontrollieren unabhängige Stellen jährlich die ganze Wertschöpfungskette. www.bio-suisse.ch

Vereinigung Schweizer Biolandbau-Organisationen
Association suisse des organisations d'agriculture biologique
Associazione svizzera delle organizzazioni per l'agricoltura biologica
Unión svizra da las organizaziuns d'agricultura biologica

Bio Suisse
Peter Merian-Strasse 34 · CH-4052 Basel
Tel. 061 204 66 66
www.bio-suisse.ch · bio@bio-suisse.ch